



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 07.05.2016 floatend Uhr | Cornelia Schroers

Nervös sein

Auf dem Weg hierhin ins Studio war ich wieder so nervös. Ich mach das ja jetzt nicht seit gestern, aber trotzdem bin ich immer noch aufgeregt. Das werde ich einfach nicht los:

Als ich mein Diplom in der Tasche hatte war mein erster Gedanke: Yes, nie wieder eine Prüfung! Keine Klausuren mehr! Nie wieder diese Nervosität. Klausuren und Prüfungen waren ein Albtraum. Manchmal hab ich nur vier Stunden vorher geschlafen, weil ich so aufgeregt war. Komischerweise war es am Ende des Studiums schlimmer als am Anfang. Ich hab immer versucht mir einzureden: komm mal runter, Du weißt doch schon wie es läuft. Aber nö, mein Kopf meinte mehr so was wie: Die Klausuren werden jetzt immer wichtiger, vermassel es ja nicht. Und die Nervosität stieg, je näher ich ans Diplom kam.

Und dann war das endlich vorbei. Hatte ich mir zumindest in dem Moment gedacht. Aber Pustekuchen: Auch heute noch bin ich immer mal wieder nervös und angespannt. Ein Vortrag, ein Vorstellungsgespräch, ja oder eben auch wenn ich hier sitze. Aber was ich immer toll finde: ich hab Freunde, die so richtig mitfiebern. dann kommt vorher noch ne Nachricht übers Handy, ein kurzes "toi toi toi", "ich denk an Dich" oder so. Das tut gut. Dass ich weiß, da ist jemand für mich da, das ist so wichtig. Und deshalb finde ich es so genial, was in der Bibel steht: Als Moses nämlich Gott am brennenden Dornbusch fragt, wie er heißt, verrät Gott ihm seinen Namen. Und der bedeutet übersetzt genau das: Ich bin der -ich bin da.

Cornelia Schroers

Viersen